

♣ Klischeemarkt ♣

Leipziger Klischee-Zentrale,
Leipzig, Breitkopfstr. 18, empfiehlt sich
zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-
schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

Otto Hammerschmidt in Hagen i. Westf.

Vollständig umgearbeitet, um ein Drittel erweitert wird Ende Oktober versandtbereit die sechste Auflage des bekannten **Fachadressbuchs der Eisenwarenbranche:**



Die Bezugsquellen von Eisen-, Metallwaren und Maschinen,

ein Nachschlagebuch der Hersteller sämtlicher Erzeugnisse der deutschen Eisenindustrie, übersichtlich geordnet und fachmännisch gegliedert von

J. Beucker und W. H. Schmidt

mit umfassendem Artikelregister in **deutscher, englischer und französischer** Sprache, Bekundung der **Warenzeichen** und einem Verzeichnis von **Gross-Kommissions- und Exporthäusern** für den Bezug von Eisen und Metallwaren aller Art.

800 Seiten stark, 8^o, in Leinen geb., M. 12.— ord., à c. mit 25%, bar mit 33¹/₃%, 7 Expl. für M. 50.50 bar.

*Das Kaiserliche General-Konsulat in New York schreibt mir: Es gereicht mir zur Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass unmittelbar nach Eintreffen Ihres Werkes ich Gelegenheit hatte, dasselbe zur **Namhaftmachung deutscher Bezugsquellen** zu benutzen, die Einrichtung ist ausserordentlich zweckmässig und übersichtlich.*

Abnehmer sind: alle **Gross-Kommissions- und Exporthäuser, Eisen-, Metallwaren- und Maschinenhändler, Agenten der Metallwarenbranche, die Einkaufsbureaus aller Werften, Eisenbahnen, industriellen Werke usw., Konsulate, Handelskammern, Patentanwälte** und alle grösseren technischen Betriebe.

In jeder Stadt gibt es Interessenten, die dankbar sein werden für die Zuführung solch nutzbringenden Fachbuches! Vorlegung desselben führt am sichersten zum Ziele; wo dieses nicht möglich ist, versende man zweckdienliche Prospekte mit Bestellkarte, die ich in mässiger Anzahl kostenlos zur Verfügung stelle

Länger als 3 Tage dem Kunden das Buch zur Durchsicht zu überlassen, wäre unklug!
Ich bitte um tätige Verwendung, unverlangt versende ich nichts.

Hagen i. W., Oktober 1911.

Otto Hammerschmidt, Verlag.